

Große Anfrage der Fraktionen der CDU und der SPD**Hafenstruktur der Zukunft – Anforderung an die Hafenpolitik für die kommenden zehn Jahre**

Die Hafenpolitik der großen Koalition treibt den Strukturwandel zu mehr Effizienz und Wachstum in den bremischen Häfen voran. Ergebnis dieser Veränderung ist die Absicherung und Schaffung von zahlreichen Arbeitsplätzen in der Hafenverkehrswirtschaft in Bremen und Bremerhaven. Der Wandel von traditionellen Umschlagsunternehmen zu modernen Logistikdienstleistern, wie der BLG Logistics Group, ist ein deutliches Zeichen hierfür. Die Investitionsentscheidung für den Ausbau des Containerterminals in Bremerhaven, die Entscheidung für den Jade-Weser-Port sowie die stetig steigenden Umschlagsmengen machen deutlich, wie nachhaltig erfolgreiche Wirtschafts- und Strukturpolitik wirken kann. Für die kommenden Jahre kommt es darauf an, den erfolgreichen Trend in der Hafenpolitik fortzusetzen, um die tragende Säule der bremischen Wirtschaftsstruktur auf einem breiten und soliden Fundament zu belassen. Dazu gehört auch die Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit des größten europäischen Automobilumschlaghafens.

Wir fragen den Senat:

1. Welche Bedeutung hat die Hafenverkehrswirtschaft im Lande Bremen für den Wirtschaftsstandort Bremen und Bremerhaven?
2. Wie beurteilt der Senat die Wettbewerbssituation der bremischen Häfen und die Notwendigkeiten für die strategische Ausrichtung in den kommenden Jahren?
3. Welche Gründe haben für den Senat eine Rolle gespielt, sich an der Entwicklung und Realisierung des Tiefwasserhafens in Wilhelmshaven zu beteiligen?
4. Welche Anforderungen an die Entwicklung der Hafenstruktur bis zum Jahre 2015 sieht der Senat?
5. Wie bewertet der Senat die Entwicklung der BLG Logistics Group?
6. Welche Arbeitsmarkt- und Ausbildungseffekte haben die bisherigen Investitionen nach sich gezogen, und welche werden durch die getroffenen Entscheidungen noch erwartet?
7. Welche Maßnahmen unternimmt der Senat, um den Automobilumschlagsstandort Bremerhaven langfristig zu stärken?
8. Wie bewertet der Senat die bisher erzielten Ergebnisse der Hafenmanagementgesellschaft BremenPorts?

Kastendiek, Eckhoff und Fraktion der CDU

Günthner,
Eva-Maria Lemke-Schulte, Böhrnsen und Fraktion der SPD